

# Bürgermeister Kaniewski hört auf

Nach 34 Jahren Ende April in Ruhestand

**GLASHÜTTEN**  
Von Dieter Jenß

Jetzt ist es offiziell: Bürgermeister Werner Kaniewski wird bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Seine Ankündigung formulierte der dienstälteste Bürgermeister im Landkreis Bayreuth am Ende der nur zehn Minuten dauernden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates mit den Worten: „Ich gehe zum 30. April 2020 nach 34 Jahren, fünf Monaten und ein paar Tagen in den Ruhestand.“

Er habe sein Soll erfüllt, sagte der langjährige Amtsträger. „Im Alter von dann 68 Jahren zum Ende meiner Amtszeit möchte ich meine nächsten Jahre mit Ruhe und Ge-

lassenheit angehen.“ Werner Kaniewski wurde am Volkstrauertag, 17. November 1985, als SPD-Kandidat zum Bürgermeister gewählt. Bei den folgenden Wahlen bestätigten die Bürger von Glashütten Kaniewski fünf Mal im Amt, so zuletzt 2014.

Der in seinem Heimatort aufgewachsene Jubilar absolvierte nach Realschule und Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst 1974 an der Beamtenfachhochschule Hof die Anstellungsprüfung. Anschließend wurde er vom Landratsamt zur Regierung von Oberfranken versetzt, bei der er bis zum Ruhestand tätig war. Mit zahlreichen Ämtern ist er betraut, so als stellvertretender Vorsitzender der VG Mistelgau. Von 1990 bis 2014 gehörte Kaniewski dem Bayreuther Kreistag an. Dort war er ab 2002 SPD-Fraktionsvorsitzender.

In den vergangenen Wochen und Monaten verdichteten sich bereits die Zeichen, die darauf hindeuteten, dass Werner Kaniewski nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird. Bekanntlich hat die Allgemeine Freie Wählergruppe (AFW), die im zwölfköpfigen Gemeinderat mit vier Sitzen vertreten ist, bei ihrer Mitgliederversammlung Anfang Juli 2019 beschlossen, ihren Vorsitzenden und zweiten Bürgermeister Sven Ruhl beim Wahlgang am 15. März 2020 als Kandidat ins Rennen zu schicken. Die offizielle Nominierung von Ruhl wird im Herbst 2019 erfolgen.



**Bürgermeister Werner Kaniewski hört auf.** Foto: nk